



Thomas Mann Preis

der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste, München, und die Hansestadt Lübeck verleihen 2010 ihren erstmals gemeinsam vergebenen Thomas Mann Preis der Schriftstellerin **C h r i s t a W o l f**, die in ihrem Lebenswerk die Kämpfe, Hoffnungen und Irrtümer ihrer Zeit kritisch und selbstkritisch befragt, mit tiefem moralischen Ernst und erzählerischer Kraft schildert und bis in die grundlegenden Auseinandersetzungen um Mythos und Humanität hinein erkundet.

Der Preis soll am 24. Oktober 2010 in der Hansestadt Lübeck vergeben werden.

+++

Hintergrund: Der „Thomas Mann Preis der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste“ wird ab 2010 im jährlichen Wechsel in Lübeck und München verliehen. Er ist hervorgegangen aus dem „Thomas Mann Preis der Hansestadt Lübeck“ und dem „Großen Literaturpreis“ der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und ist mit 25.000 Euro dotiert. Die Entscheidung trifft eine siebenköpfige Jury, in welche die Akademie und die Hansestadt jeweils drei Mitglieder entsenden, unter dem Vorsitz des Göttinger Literaturwissenschaftlers Heinrich Detering.

geschäftsführend:

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Holger Pils
Buddenbrookhaus, Mengstraße 4
23552 Lübeck
Tel.: 0451-122-4240
Fax: 0451-122-4140

Bayerische Akademie der Schönen Künste
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer
Max-Joseph-Platz 3
80539 München
Tel.: 089-29 00 77-0
Fax: 089-29 00 77-23

Sprecher der Jury: Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering, Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Deutsche Philologie, Käte-Hamburger-Weg 3, 37073 Göttingen, Tel.: 0551-39 12450, Fax: 0551 - 39 7511.